

## VII.

# Ein Besuch des Königs Peter von Cypern am Hofe des Markgrafen Friedrich des Strengen von Meissen (1364).

Von

**Hubert Ermisch.**

Die chronikalischen Quellen für die Geschichte der Wettiner während des 14. Jahrhunderts sind bekanntlich ausserordentlich dürftig. Dieser Umstand möge die Mittheilung des folgenden, an sich geringfügigen Beitrages zur Kenntnis des Meissner Landes und des markgräflichen Hofes jener Zeit, der sich an einer ziemlich entlegenen Stelle findet, begründen und entschuldigen.

Derselbe ist einem neuerdings zum ersten Male vollständig veröffentlichten französischen Gedichte des 14. Jahrhunderts entnommen, <sup>1)</sup> dessen Verfasser, Guillaume de Machaut, dem Könige Johann von Frankreich nahe stand und im Ganzen auf Grund zuverlässiger Mittheilungen arbeitete. Das umfangreiche Werk schildert den an romantischen Zügen reichen Lebenslauf des Königs Peter von Cypern. Während der Jahre 1362—1364 unternahm dieser

---

<sup>1)</sup> La prise d'Alexandrie ou chronique du roi Pierre I<sup>er</sup> de Lusignan par Guillaume de Machaut. Publiée pour la première fois pour la société de l'Orient latin par M. L. de Mas Latrie. Genève 1877. 8°.